

CMS[®]

ABE: 50273

**Design:
C 22**

**Radnummer:
C22 757 47 10**

**Daten:
7.5x17" H2 ET47 LK5/114,3/R67.1
CMS 923/05**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **50273*20**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C22 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **50273*20**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
09.08.2023
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55029815 (21. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **50273*20**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

25

28, 35

31, 33, 37

26

24, 27

3, 8, 20

6, 10, 12, 14

16, 18

4

1, 15

2

11

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

9. Ausfertigung

10. Ausfertigung

11. Ausfertigung

13. Ausfertigung

14. Ausfertigung

15. Ausfertigung

18. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **50273*20**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50273*20**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **23.08.2023**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:



Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50273*20**
Approval No.

Ausgabedatum: **15.07.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.08.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55029815 (1. Ausfertigung)	01.07.2015
55029815 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55029815 (3. Ausfertigung)	15.03.2016
55029815 (4. Ausfertigung)	18.07.2016
55029815 (5. Ausfertigung)	14.10.2016
55029815 (6. Ausfertigung)	09.11.2016
55029815 (7. Ausfertigung)	02.02.2017
55029815 (8. Ausfertigung)	11.08.2017
55029815 (9. Ausfertigung)	12.10.2017
55029815 (10. Ausfertigung)	28.11.2017
55029815 (11. Ausfertigung)	19.03.2018
55029815 (12. Ausfertigung)	22.10.2018
55029815 (13. Ausfertigung)	20.05.2019
55029815 (14. Ausfertigung)	07.09.2019
55029815 (15. Ausfertigung)	03.02.2020
55029815 (16. Ausfertigung)	24.09.2020
55029815 (17. Ausfertigung)	24.06.2021
55029815 (18. Ausfertigung)	15.09.2021
55029815 (19. Ausfertigung)	24.05.2022
55029815 (20. Ausfertigung)	14.10.2022
55029815 (21. Ausfertigung)	09.08.2023

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C22 757	27.04.2015
C22 757	03.11.2022

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50273*20**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50273

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50273*20**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55029815** (21. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C22
Typ C22 757
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 52 56	923/08 CMS / ohne Ring 923/08 JF / ohne Ring	5/108/63,4	52,5	725	2105	5/2016
C22 757 44 13	923/13 CMS / ohne Ring 923/13 JF / ohne Ring	5/108/65,1	44	685	2200	5/2017
C22 757 35 91S	923/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/01 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/07 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	740	2075	5/2016
C22 757 40 60S	923/09 CMS / ohne Ring 923/09 JF / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	5/2017
C22 757 40 60SE	923/22 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	6/2021
C22 757 47 60S	923/10 CMS / ohne Ring 923/10 JF / ohne Ring	5/112/57,1	47	740	2200	1/2017
C22 757 47 62S	923/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1 923/04 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	47	740	2200	3/2015
C22 757 51 60S	923/19 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	680	2200	4/2020
C22 757 35 91S	923/01 CMS / ohne Ring 923/01 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / ohne Ring 923/07 JF / ohne Ring	5/112/66,6	40	740	2075	5/2016
C22 757 47 62S	923/04 CMS / ohne Ring 923/04 JF / ohne Ring	5/112/66,6	47	740	2200	3/2015
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring 923/11 JF / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	3/2017
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	1/2018
C22 757 30 98S	923/14 CMS / ohne Ring 923/14 JF / ohne Ring	5/112/66,7	30	730	2200	4/2020

Prüfbericht Nr. **55029815** (21. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 52 98S	923/06 CMS / ohne Ring 923/06 JF / ohne Ring	5/112/66,6	52	650	2007	1/2016
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1 923/03 JF / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 63S	923/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	660	2290	4/2020
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø60,1 923/15 JF / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 40 63S	923/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	660	2290	5/2020
C22 757 45 63S	923/17 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	660	2250	5/2020
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 47 63	923/12 CMS / ohne Ring 923/12 JF / ohne Ring	5/114,3/60,1	47	660	2251	5/2017
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1 923/03 JF / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1 923/15 JF / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1 923/03 JF / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 65	923/02 CMS / ohne Ring 923/02 JF / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø66,1 923/15 JF / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 65	923/20 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2021
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / ohne Ring 923/03 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / ohne Ring 923/15 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / ohne Ring 923/05 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	660	2251	3/2015

Prüfbericht Nr. **55029815** (21. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
 Gießereikennzeichen ww. CMS; JF;
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	06/2016	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	10/2017	TZT Lamsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	07/2017	TZT Lamsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 47 60S	5/112/57,1	47	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	2200	FE	05/2020	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	06/2017	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	07/2017	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	2200	FE	08/2019	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	725	2251	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 38 91S	5/112/66,6	38	740	2200	FE	04/2021	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55029815** (21. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 7

C22 757 40 82S	5/112/66,6	40	740	2075	FE	06/2016	TZT Lamsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2007	FE	02/2016	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	2290	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	2251	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 63S	5/114,3/60,1	35	660	2290	FE	05/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 63	5/114,3/60,1	35	725	2290	FE	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 40 63S	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	06/2020	TZT Lamsheim
C22 757 45 63S	5/114,3/60,1	45	660	2250	FE	06/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	2290	FE	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 40 10	5/114,3/67,1	40	660	2290	FE	08/2019	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114/67,1	35	725	2290	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	195/45R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	195/45R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/55R17	02/2016	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	10/2017	TZT Lamsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	06/2016	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	07/2017	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	05/2019	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	225/50R17	08/2019	TZT Lamsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	195/45R17	02/2020	TZT Lamsheim
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	195/45R17	05/2020	TZT Lamsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	225/50R17	10/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	11/2020	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	10/2022	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	10/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	265/70R17	FE	06/2017	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	02/2018	TZT Lamsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	255/50R17	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lamsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	780	265/70R17	FE	10/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 757 35 91S_112/5-ET35 betrug 11,77 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (CMS)	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	03.11.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 000_R	27.01.2015
	mit Änderung vom	26.10.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 001_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 002_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 003_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 004_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 005_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Anlage zur Radbeschreibung	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	01.06.2021
Zentrierringe - Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Radzeichnung (CMS)	J 923 006	25.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 007	27.01.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 008	13.05.2016
Radzeichnung (JF) Blatt 1 von 3	105381775-A0	29.11.2016
	mit Änderung vom	07.09.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 2 von 3	105381775-A0	29.11.2016
	mit Änderung vom	07.09.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 009	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 010	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 011-A	23.02.2017
	mit Änderung vom	06.04.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 012	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 013	13.04.2017
Beschreibung (JF)	-	04.03.2017
Technischer Bericht der TÜV SÜD Auto Service GmbH	PB-Nr. 366-0147-17-MURD	03.05.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 014	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 015	19.06.2019
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 37	
Radzeichnung (JF) Blatt 3 von 3	105381775-A0	29.11.2016
	mit Änderung vom	21.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 016-A	25.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 017-B	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 018-A	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 019	31.01.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 016	25.12.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 020	03.02.2021
Radzeichnung	J 923 021	03.02.2021

Prüfbericht Nr. **55029815** (21. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 7

Anlagen

Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
	mit Änderung vom	20.07.2023
Radzeichnung	J 923 022	01.06.2021
Befestigungsmittel - Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 7.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. August 2023



Pohl

00414557.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55029815 (21. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

- Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
 Aktualisierung Radzeichnung
 Zubehör - Nabenabdeckkappen
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt: Neuer Werkstoff AlSi7Mg (CMS).
 Nachprüfungen (Werkstoff AlSi7Mg - CMS) an diversen Radausführungen
 ergänzt (10/2022)
- Es entfällt:

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 47 10	923/05 CMS / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1 923/05 JF / \varnothing 67,1- \varnothing 66,1	5/114,3/66,1	47	660	2251

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Z50

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28	Z90
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z90
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	145	30	Z89

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Dacia
 Nissan
 Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/55R17		A12 A16 A19 A58 KOV S03
	63-92	215/60R17		
	63-92	225/55R17		
	63-92	235/50R17	A01 K1a K1b	
	63-92	235/55R17	A01 K1a K1b	
	63-92	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	
Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*..	66-92	215/55R17		A12 A16 A19 A56 KOV S03
	66-92	215/60R17		
	66-92	225/55R17		
	66-92	235/50R17	A01 K1a K1b	
	66-92	235/55R17	A01 K1a K1b	
	66-92	245/50R17	A01 K1a K1b K2b	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	66-110	215/55R17	A90	A16 A19 A58 F23 KOV S02
	66-110	215/60R17	A90	
	66-110	225/55R17	A12	
	66-110	235/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
	66-110	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus- Verbreiterungen	66-110	215/55R17	A90	A16 A19 A58 F23 KMV S02
	66-110	215/60R17	A90	
	66-110	225/55R17	A12	
	66-110	235/50R17	A12	
	66-110	235/55R17	A12	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	80-110	215/55R17	A90	A16 A19 A56 F24 KOV S02
	80-110	215/60R17	A90	
	80-110	225/55R17	A12	
	80-110	235/50R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
	80-110	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus- Verbreiterungen	80-110	215/55R17	A90	A16 A19 A56 F24 KMV S02
	80-110	215/60R17	A90	
	80-110	225/55R17	A12	
	80-110	235/50R17	A12	
	80-110	235/55R17	A12	
Nissan Juke (I) 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	69-147	205/55R17	A13	A16 A19 A58 S01
	69-147	215/55R17	A33	
Nissan Juke (I) 4WD F15 e11*2007/46*0132*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	140, 147	205/55R17	A13	A16 A19 A56 S01
	140, 147	215/55R17	A33	
	140, 147	225/50R17	A12	
	140, 147	235/50R17	A12	
	140, 147	245/45R17	A12	

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Nissan Juke (I) Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.. e5*2007/46*1031*..	157, 160	215/55R17	A33	A16 A19 A57 S01
Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. - incl. Facelift 2016	147, 162	195/45R17	K6g K8h M+S T85	A01 A12 A16 A19 A58 Flh S02
	147, 162	205/45R17	K6g K8h	
	147, 162	215/40R17	K2b K6h K6i K8m	
	147, 162	215/45R17	K2b K6h K6i K8m	
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*.. e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	205/50R17	A91	A16 A19 Sth S03
	63-103	205/55R17	A91	
	63-103	215/50R17	A12	
	63-103	225/45R17	A91	
	63-103	225/50R17	A12	
	63-103	235/45R17	A12	
	63-103	245/45R17	A12	
Renault Laguna T e2*2001/116*0363*.. e2*2007/46*0012*..	81-110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	A16 A19 Car Flh L06 V17 S04
	81-110	205/55R17	A33 R37 T91	
	81-131	215/55R17	A12 R09	
	81-173	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	81-173	225/45R17	A11 T90 T91 T93	
	81-173	225/50R17	A12	
	81-173	235/45R17	A12	
Renault Laguna T e2*2001/116* 0363*07-.. - Coupé	81-131	215/55R17	A12 R09	A16 A19 Cpe L06 V17 S04
	81-177	215/50R17	A12 T91 T95	
	81-177	225/45R17	A11 T91 T94	
	81-177	225/50R17	A12	
	81-177	235/45R17	A12	
	96,110	205/50R17	A11 R37 T89 T93	
	96,110	205/55R17	A33 R37 T91	
Renault Latitude T e2*2001/116*0363*..	81-127	205/50R17	A33 R37	A16 A19 Lim V17 S04
	81-127	205/55R17	A33 R37	
	81-127	215/50R17	A33	
	81-127	225/45R17	A33	
	81-177	225/50R17	A91	
	81-177	235/45R17	A12	
	81-177	245/45R17	A01 A12 K4h	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*.. e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé	63-103	205/50R17	A33 R37	A16 A19 B03 Cpe Flh V17 S03
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A33	
	63-132	235/45R17	A12	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*.. e2*2007/46*0010*.. - Grandtour	63-103	205/50R17	A33 R37	A16 A19 B03 Car V17 S03
	63-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88	
	63-132	225/45R17	A33	
	63-132	235/45R17	A12	

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet	78-103	205/50R17	A33 R37	A16 A19 B03 Cbo V17 S03
	78-103	215/45R17	A11 R37 T87 T88 T91	
	78-132	225/45R17	A33	
	78-132	235/45R17	A12	
Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*..	66-120	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car Flh L05 NoP V17 S03
	66-120	215/45R17	T87 T91	
	66-121	225/45R17		
Renault Megane E-Tech (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. - Plug-in Hybrid	67,69	205/50R17	T93	A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh L05 V17 S03
	67,69	225/45R17	T94	
Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*..	120, 151	225/45R17		A12 A16 A19 A58 Car Flh L04 S03
Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*.. e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic	63-103	205/50R17	A13 R37 T93	A16 A19 A58 A60 V17 S03
	63-103	205/55R17	A13 R37 T91 T95	
	63-103	215/50R17	A33 R37 T91 T95	
	63-118	225/45R17	A13 T90 T91 T93	
	63-118	225/50R17	A12	
	63-118	235/45R17	A33	
Renault Talisman RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*..	81-110	215/55R17	A13 R37	A16 A19 A58 B03 Car L05 Lim S03
	81-165	225/55R17	A33	
	81-165	235/50R17	A12	
	81-165	245/50R17	A12	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 10

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 10

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Fih Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 10

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausauschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8h An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 10

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 10

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. Mai 2022 in Lambsheim statt.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 10

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Mai 2022

Bohlander

00390621.DOC

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	660	2251

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z57
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28	Z38
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28	Z38
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	140	-	--
S05	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	90	-	--
S06	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	--
S07	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	110	-	Z20

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Fiat
 Lexus
 Suzuki
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*..	79-99,2	205/50R17		A12 A16 A19 A57 Flh KMV S02
	79-99,2	205/55R17		
	79-99,2	215/50R17		
	79-99,2	225/45R17		
	79-99,2	235/45R17		
Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*..	161-208	235/45R17		A11 A16 A19 B03 S01
Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*.., e11*2001/116*0110*.	114-157	215/45R17		A12 A16 A19 Car Lim V17 S07
	114-157	225/45R17	R03	
Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*..	131	215/50R17	A91	A16 A19 A57 Lim S04
	131	215/55R17	A91	
	131	225/50R17	A12	
	131	235/45R17	A12	
	131	245/45R17	A12	
Suzuki S-Cross (II) JY, JY-2S e4*2007/46* 0779*14-..; e6*2018/858* 00006*02-.. ab Modelljahr 2022	75, 95	215/55R17		A12 A16 A19 A57 F16 S02
	75, 95	225/50R17		
	75, 95	235/45R17		
	75, 95	245/45R17		
Suzuki Swift Sport (V) NZ e4*2007/46*0155*..	100	195/45R17		A12 A16 A19 A58 Flh S03
	100	205/40R17		
	100	205/45R17	A01 G01	
Suzuki Swift Sport (VI) AZ, AZ-2S e4*2007/46*1205*..; e6*2018/858*00229*..	95, 103	195/45R17		A12 A16 A19 A58 Flh S06
	95, 103	205/40R17		
	95, 103	205/45R17	A01 G01	
	95, 103	215/40R17	A01 K1a	
	95, 103	225/35R17	A01 K1c K2b K4i K6b	
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A16 A19 A57 Flh KMV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17		
	66-99,2	225/45R17		
	66-99,2	235/45R17		
Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	66-99,2	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Flh KOV S02
	66-99,2	205/55R17		
	66-99,2	215/50R17		
	66-99,2	225/45R17		
	66-99,2	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine	79, 88	205/50R17	A01 K1b	A12 A16 A19 A58 Lim V17 S05
	79, 88	215/45R17		
	79, 88	215/50R17	A01 G70 K1c K2b K42	
	79, 88	225/45R17	A01 K1b	
	79, 88	235/45R17	A01 G70 K1c K2b K42	

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A16 A19 A57 Flh KMV S05
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
	79,82,88	235/45R17		
Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	79,82,88	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Flh KOV S05
	79,82,88	205/55R17		
	79,82,88	215/50R17		
	79,82,88	225/45R17		
	79,82,88	235/45R17		
Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*00-03 - Modelljahr 2013- 2016	88	205/50R17	A90	A16 A19 A57 F16 S03
	88	205/55R17	A12	
	88	215/50R17	A01 A12 K1b	
	88	225/45R17	A90	
	88	235/45R17	A01 A12 K1b	
	88	245/45R17	A01 A12 K1c K2b	
Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*04-13; e6*2018/858* 00006*00-01 - Modelljahr 2017- 2021	82-103	215/55R17		A12 A16 A19 A57 F16 S02
	82-103	225/50R17	A01 K2b K6w	
	82-103	235/45R17		
	82-103	245/45R17	A01 K2b K6w	
Suzuki Vitara LY, LY-2S e4*2007/46*0928*.. e6*2018/858*00005*..	75-103	215/50R17	A91	A16 A19 A57 S03
	75-103	215/55R17	A91	
	75-103	215/60R17	A01 A12 G01	
	75-103	225/50R17	A12	
	75-103	225/55R17	A01 A12 G01	
	75-103	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	75-103	245/45R17	A12	
Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*.. 0305*00-13; e11*2007/46*0167*.. 0019*00-03 - incl. Facelift 2010	66-108	205/50R17		A12 A16 A19 Flh V17 S01
	66-108	215/45R17	T87 T88	
	66-108	225/45R17		
Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010	130	205/50R17	R37	A12 A16 A19 Flh V17 S01
	130	215/45R17	R37 T88	
	130	225/45R17		

§22 50273*20

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	66, 73, 85	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV V17 S01
	66, 73, 85	215/45R17		
	66, 73, 85	225/45R17		
Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	82 - 97	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	82 - 97	215/45R17		
	82 - 97	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04	73	205/50R17		A12 A16 A19 Flh S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), -/TMG e11*2007/46* 0018*05-..; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015	73	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh KOV V17 S01
	73	215/45R17		
	73	225/45R17		
Toyota Camry Hybrid XV7 (EU,M), -/TMG e6*2007/46*0322*.. e13*2007/46*2046*..	131	215/50R17	A90	A16 A19 A58 Lim V17 S07
	131	215/55R17	A90	
	131	225/50R17	A12	
	131	235/50R17	A12	
	131	245/45R17	A12	
Toyota C-HR AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*.. e13*2007/46*1765*.. e6*2007/46*0264*.. e6*2007/46*0338*..	72-112	215/60R17		A12 A16 A19 A57 MHy S07
	72-112	225/55R17		
	72-112	235/55R17		
Toyota Corolla (XI) E15EJ, -/TMG e11*2001/116* 0304*09-..; e13*2007/46*1910*.. - ab Modell 2014 (E18)	66, 73, 97	205/50R17		A12 A16 A19 A58 F23 KOV Lim V17 S01
	66, 73, 97	215/45R17	T91	
	66, 73, 97	225/45R17		

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Yaris Cross XPB1F(M,EUM), - /TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*. .	68, 92	205/55R17	A91	A16 A19 A58 F23 Flh NoE NoP V17 S07
	68, 92	215/55R17	A90	
	68, 92	225/50R17	A12	
	68, 92	235/50R17	A12	
Toyota Yaris Cross AWD XPB1F(M,EUM), - /TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*. .	68	205/55R17	A91	A16 A19 A56 F24 Flh NoE NoP S07
	68	205/60R17	A12	
	68	215/55R17	A90	
	68	225/50R17	A12	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 10

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 10

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

F16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgennenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 4 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G70 Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 10

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 10

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. August 2023 in Lambsheim statt.

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (13. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 10

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. August 2023



Pohl

00414449.DOC

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1 923/05 JF / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	660	2251

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z46

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord (VI) CL3, CL4 e11*98/14*0165*.. e11*98/14*0166*..	113	205/45R17	T84 T88	A12 A16 A19 S01
	113	215/40R17	T85	
	113	215/45R17	A01 G01	
Honda Accord (VII) CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*..	103-140	205/50R17	A01 K46 K56	A12 A16 A19 Sth V17 S01
	103-140	215/45R17		
	103-140	225/45R17	A01 K46 K56	
Honda Accord (VII) Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*..	103-140	205/50R17	A01 K42 K46	A12 A16 A19 Car V17 S01
	103-140	215/45R17	T87 T88	
	103-140	225/45R17	A01 K42 K46	
Honda Accord (VIII) CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*..	110,115	215/50R17	A12	A16 A19 Lim V17 S01
	110-132	225/45R17	A90	
	110-132	225/50R17	A12	
	110-132	235/45R17	A12	
	110-132	245/45R17	A01 A12 K1a	
	115	205/50R17	A90	
	115	205/55R17	A90	
Honda Accord (VIII) CU2 e6*2001/116*0114*..	148	225/45R17	A90	A16 A19 Lim V17 S01
	148	225/50R17	A12	
	148	235/45R17	A12	
	148	245/45R17	A01 A12 K1a	
Honda Accord (VIII) Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*..	110,115	215/50R17	A12	A16 A19 Car V17 S01
	110-132	225/45R17	A90	
	110-132	225/50R17	A12	
	110-132	235/45R17	A12	
	110-132	245/45R17	A01 A12 K1a	
	115	205/50R17	A90	
	115	205/55R17	A90	
Honda Accord (VIII) Tourer CW2 e6*2001/116*0121*..	148	225/45R17	A90	A16 A19 Car V17 S01
	148	225/50R17	A12	
	148	235/45R17	A12	
	148	245/45R17	A01 A12 K1a	
Honda Civic (IX) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.. 0256*07-.. 0257*06-.. - ab Modell 2012	73-110	205/50R17		A12 A16 A19 Flh S01
	73-110	215/45R17	T87	
	73-110	215/50R17		
	73-110	225/45R17		
	73-110	235/45R17		
Honda Civic (VIII) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05	61-103	205/50R17		A12 A16 A19 Flh V17 S01
	61-103	215/45R17		
	61-103	225/45R17		

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic 5-Türer (X) FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*..	88-134	215/45R17	A91	A16 A19 V17 Y85 S01
	88-134	215/50R17	A12	
	88-134	225/45R17	A12	
	88-134	235/45R17	A12	
	88-134	245/45R17	A01 A12 G01	
Honda Civic 5-Türer (XI) FE e6*2018/858*00064*.. - Hybrid	105	215/45R17	A33	A16 A19 A58 Y85 S01
	105	215/50R17	A90	
	105	225/45R17	A33	
	105	235/45R17	A90	
	105	245/45R17	A12	
Honda Civic Limousine (X) FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*..	88-134	215/45R17	A91	A16 A19 Lim S01
	88-134	215/50R17	A12	
	88-134	225/45R17	A12	
	88-134	235/45R17	A12	
Honda Civic Tourer (IX) FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-... 0257*10-.. - ab Modell 2014	88,104	205/50R17		A12 A16 A19 Car S01
	88,104	215/45R17	T87	
	88,104	215/50R17		
	88,104	225/45R17		
	88,104	235/45R17		
Honda Civic Type S/R (VIII) FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*..	73-148	205/50R17		A12 A16 A19 Flh V17 S01
	73-148	215/45R17		
	73-148	225/45R17		
Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01	110	205/55R17		A12 A16 A19 S01
	110	215/50R17	A01 K1c	
	110	215/55R17	A01 K1c	
Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*..	103-110	215/55R17	K1c	A01 A12 A16 A19 S01
	103-110	215/60R17	K1c LK6	
Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03	103-122	225/65R17		A12 A16 A19 S01
	103-122	235/60R17		
	103-122	245/55R17		
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10	88-114	225/65R17	A33	A16 A19 A57 S01
	88-114	235/60R17	A12	

§22 50273*20

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015	88-118	225/65R17	A33	A16 A19 A57 S01
	88-118	235/60R17	A12	
Honda CR-V (V) RW e6*2007/46*0265*..	127	235/65R17	A91	A16 A19 A58 S01
Honda e ZC e6*2007/46*0425*.. - Elektro	60	205/45R17	A12 R02	A16 A19 A58 V7e Vn2 Y85 S01
	60	225/45R17	A10 R03	
Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*..	92,103,110	205/50R17		A12 A16 A19 V17 S01
	92,103,110	215/45R17		
	92,103,110	225/45R17		
Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*..	103	205/50R17	T89	A12 A16 A19 V17 S01
	103	215/45R17	T91	
	103	225/45R17		
Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*..	88, 96	215/55R17	A90	A16 A19 A58 X95 S01
	88, 96	225/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	88, 96	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	88, 96	245/45R17	A01 A12 K1c K2b	
Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*..	96, 134	215/55R17	A90	A16 A19 A58 X86 S01
	96, 134	225/55R17	A12	
	96, 134	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	96, 134	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K5v K8i	
Honda ZR-V e:HEV RZ e6*2018/858*00266*..	105	215/60R17	A11	A16 A19 A58 NoE NoP S01
	105	225/55R17	A33	
	105	225/60R17	A12	
	105	235/55R17	A12	
	105	245/55R17	A01 A12 K1a K1b	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 10

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 10

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 10

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 10

V7e Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/45R17	225/45R17, 235/40R17
Nr. 2	215/40R17	235/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

X86 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/50R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X95 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 225/50R18 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. August 2023 in Lambsheim statt.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 10

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. August 2023



Pohl

00414450.DOC

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 47 10	923/05 CMS / ohne Ring 923/05 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	660	2251

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z75
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z75
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z75
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	140	-	Z75

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
 Kia
 Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*.. e11*2001/116*0343*.. e11*2007/46*0225*..	66-105	205/50R17		A12 A16 A19 Car Flh V17 S01
	66-105	215/45R17	T87	
	66-105	225/45R17		
Hyundai i30 /-cw GDH, GDH-HME e11*2007/46*0337*.. e11*2007/46*0338*.. e13*2007/46*1604*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	A01 K2b K6g	A12 A16 A19 A58 Car Cpe Flh V17 S01
	66-100	215/45R17		
	66-100	225/45R17	A01 K2b K6g	
Hyundai i30 /-cw PDE e11*2007/46*3807*.. e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020	70-118	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car F24 Flh NoP V17 S03
	70-118	215/45R17		
	70-118	225/45R17		
Hyundai i30 Fastback PDE e11*2007/46*3807*.. e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020	85-118	205/50R17	A01 K2b	A12 A16 A19 A58 F24 NoP V17 Y85 S03
	85-118	215/45R17		
	85-118	225/45R17	A01 K2b	
Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*.. e4*2007/46*0264*.. - incl. Facelift 2015 und 2018	85-131	205/50R17	A33 R37 T93	A16 A19 A58 Car Lim V17 S03
	85-131	205/55R17	A12 R37	
	85-131	215/50R17	A90	
	85-131	225/45R17	A12	
	85-131	225/50R17	A01 A12 K5d K5k K7a	
	85-131	235/45R17	A12	
Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*00-09 (28 kWh-Batterie)	25 (88)	205/45R17	A90 T88	A16 A19 A58 Flh S03
	25 (88)	205/50R17	A01 A12 K1a K2b K8h	
	25 (88)	215/45R17	A12	
	25 (88)	225/45R17	A01 A12 K1a K2b K8h	
Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*10-.. (38,3 kWh-Batterie) - ab Modell 2020	25 (100)	205/50R17	K1a K2b K8h	A01 A12 A16 A19 A58 Flh S03
	25 (100)	205/55R17	K1a K2b K8h	
	25 (100)	225/45R17	K1a K2b K8h	
Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. - incl. Facelift 2019	77	205/45R17	A90 T88	A16 A19 A58 Flh NoE S03
	77	205/50R17	A01 A12 K1a K2b K8h	
	77	215/45R17	A12	
	77	225/45R17	A01 A12 K1a K2b K8h	
Hyundai Ioniq PHEV AE e4*2007/46*1157*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2019	77	205/45R17	A90 T88	A16 A19 A58 Flh NoE S03
	77	205/50R17	A01 A12 K1a K2b K8h	
	77	215/45R17	A12	
	77	225/45R17	A01 A12 K1a K2b K8h	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai ix20 JC, JC-HME e4*2007/46*0207*.. e4*2007/46*0223*.. e13*2007/46*1605*.. - incl. Facelift 2015	57-94	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A16 A19 A58 Flh V17 S01
	57-94	215/45R17		
	57-94	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46* 0104*00-03; 0192*00-05; 0128*00-06	85-135	215/60R17		A12 A16 A19 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. - ab Facelift 2013	85-135	215/60R17		A12 A16 A19 A57 S01
	85-135	215/65R17		
	85-135	225/60R17		
Hyundai Kona OS e4*2007/46*1259*.. - Frontantrieb - incl. Facelift 2021	85-146	205/55R17	A94 R37	A16 A19 A58 F23 NoE NoP V17 S03
	85-146	215/50R17	A94	
	85-146	215/55R17	A12	
	85-146	225/50R17	A12	
	85-146	235/45R17	A12	
Hyundai Kona SX2 e4*2018/858*00153*..	88	205/60R17	A39 Z16	A16 A19 A58 F23 NoE NoP S03
	88, 146	215/60R17	A39	
	88, 146	225/55R17	A01 A12 K1b K2b K6w	
	88, 146	235/55R17	A01 A12 K1c K2b K6w	
Hyundai Kona 4WD OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021	100-146	205/55R17	A94 R37	A16 A19 A56 F24 NoE NoP S03
	100-146	215/50R17	A94	
	100-146	215/55R17	A12	
	100-146	225/50R17	A12	
	100-146	235/45R17	A12	
Hyundai Kona 4WD SX2 e4*2018/858*00153*..	146	215/60R17	A39	A16 A19 A56 F24 NoE NoP V17 S03
	146	225/55R17	A01 A12 K1b K2b	
	146	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	146	245/50R17	A01 A12 K2c K6w R03	
Hyundai Kona electric OS, OSE e4*2007/46*1259*.. e4*2007/46*1522*.. - incl. Facelift 2021	26, 28	215/50R17	A94	A16 A19 A58 F24 S03
	26, 28	215/55R17	A12	
	26, 28	225/50R17	A01 A12 K2b	
Hyundai Kona electric SX2E e4*2018/858*00168*.. - Elektro	38-54	215/60R17	A39	A16 A19 A58 F24 V17 S03
	38-54	225/55R17	A01 A12 K1b K2b	
	38-54	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	38-54	245/50R17	A01 A12 K2c K6w R03	
Hyundai Kona Hybrid OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021	77	205/55R17		A12 A16 A19 A58 F24 V17 S03
	77	215/50R17		
	77	235/45R17		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Kona Hybrid SX2 e4*2018/858*00153*..	77	205/60R17	A39	A16 A19 A58 F24 NoE NoP V17 S03
	77	215/60R17	A39	
	77	225/55R17	A01 A12 K1b K2b	
	77	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	77	245/50R17	A01 A12 K2c K6w R03	
Hyundai Nexo FE e9*2007/46*6592*..	32 (120)	225/55R17		A12 A16 A19 A58 S03
	32 (120)	225/60R17		
	32 (120)	235/55R17		
Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*.	100-184	215/50R17	R37 T90	A12 A16 A19 Lim S01
	100-184	235/45R17		
Hyundai Tucson (III) TL e11*2007/46*2711*..; e5*2007/46*1084*.. - incl. Facelift 2018	114-136	215/60R17	A31 R37	A16 A19 A57 S03
	114-136	215/65R17	A12 R37	
	114-136	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	114-136	225/60R17	A01 A12 K1a K2b	
	114-136	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	114-136	235/60R17	A01 A12 K1c K2b	
Hyundai Tucson (III) TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*..; e13*2007/46*1612*.. e5*2007/46*1076*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	A31 R37	A16 A19 A57 S03
	85-136	215/65R17	A12 R37	
	85-136	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-136	225/60R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-136	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	85-136	235/60R17	A01 A12 K1c K2b	
Hyundai Tucson (IV) NX4e e5*2018/858*00001*..	85-132	215/65R17	A91	A16 A19 A57 MpH NoE S03
	85-132	225/60R17	A12	
	85-132	235/60R17	A01 A12 K2b	
	85-132	245/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	85-132	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10	97,103,137	215/45R17	A91	A16 A19 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	A01 A12 K4t K8h	
Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. - ab Facelift 2015	97,103,137	215/45R17	A91	A16 A19 A58 Cpe S01
	97,103,137	225/45R17	A01 A12 K8h	
Kia Carens RP e4*2007/46*0633*..	85-122	205/50R17	T93	A12 A16 A19 A58 S01
	85-122	205/55R17	A01 G80	
	85-122	205/55R17	Z18	
	85-122	215/45R17	T91 X88	
	85-122	215/50R17	A01 G80 K2b K8h	
	85-122	225/45R17		
Kia cee'd (I) ED e4*2001/116*0121*.; e4*2007/46*0132*.. - pro_ cee'd /-SW	66-106	205/50R17		A12 A16 A19 Car Cpe Flh V17 S01
	66-106	215/45R17		
	66-106	225/45R17		

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia cee'd /-SW (II) JD e4*2007/46*0496*.. e4*2007/46*0497*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K6g	A12 A16 A19 A58 Car V17 Y85 S01
	66-100	215/45R17		
	66-100	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K6g	
	66-150	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K6g M+S	
	66-150	215/45R17	M+S	
Kia Ceed /-SW (III) CD e4*2007/46*1299*..	73-118	205/50R17	R37	A12 A16 A19 A58 Car KOV NoP V17 Y85 S03
	73-118	215/45R17	R37	
	73-118	225/45R17		
Kia Ceed SW (III) PHEV CD e4*2007/46*1299*.. - Plug-in Hybrid	77	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Car KOV V17 S03
	77	215/45R17		
	77	225/45R17		
Kia e-Niro (I) DE e4*2007/46*1139*.. - Elektro	27-29	215/55R17	A01 K3s	A12 A16 A19 A58 S03
	27-29	225/50R17		
Kia e-Soul (III) SK3 e4*2007/46*1365*.. (39-64 kWh-Batterie)	27-29	215/55R17		A12 A16 A19 A58 S03
	27-29	225/50R17	A01 K1a K1b K6j	
Kia Niro (II) Hybrid SG2 e9*2018/858*11241*.. - Hybrid, Plug-in Hybrid	77	205/55R17	ASo	A16 A19 A58 MpH NoE V17 S03
	77	215/50R17	A01 A12 K2b K6w	
	77	225/50R17	A01 A12 K1c K2c K6y K8h	
	77	235/45R17	A01 A12 K2b K6w	
	77	245/45R17	A01 A12 K1c K2c K6y K8h	
Kia Niro Hybrid (I) DE e4*2007/46*1139*..	77-78	205/50R17		A12 A16 A19 A58 V17 S03
	77-78	205/55R17		
	77-78	215/50R17		
	77-78	225/45R17		
	77-78	235/45R17		
Kia Niro-EV (II) SG2 e9*2018/858*11241*.. - Elektro	50 (150)	215/55R17	ASo	A16 A19 A58 V17 S03
	50 (150)	225/50R17	A01 A12 K6w	
	50 (150)	235/50R17	A01 A12 K2a K2b K6y K8h R03	
	50 (150)	245/45R17	A01 A12 K6w	
Kia Optima JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018	99-115	205/55R17	A11 R37	A16 A19 A58 Lim NoH S03
	99-115	205/60R17	A11 R37	
	99-133	215/55R17	A31	
	99-133	225/50R17	A01 A12 K1a	
	99-133	235/50R17	A01 A12 K1c K2a K2b	
	99-133	245/45R17	A01 A12 K1a K2b	
	99-133	245/50R17	A01 A12 K1c K2c	
Kia Optima Hybrid JF e4*2007/46*1018*..	113, 115	215/55R17		A12 A16 A19 A58 Lim S03
	115	205/55R17	R37	
	115	205/60R17	R37	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise		
Kia Optima PHEV JF e4*2007/46*1018*.. - Plug-in Hybrid	113, 115	215/55R17		A12 A16 A19 A58 Car Lim S03		
Kia Optima SW JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018	99-115	205/55R17	A11 R37	A16 A19 A58 Car NoH S03		
	99-115	205/60R17	A11 R37			
	99-133	215/55R17	A31			
	99-133	225/50R17	A01 A12 K1a			
	99-133	235/50R17	A01 A12 K1c K2a K2b			
	99-133	245/45R17	A01 A12 K1a K2b			
Kia pro_ceed (II) JD e4*2007/46*0496*.. - incl. Facelift 2015	66-100	205/50R17	K1a K1b K2b K4h K6g	A01 A12 A16 A19 A58 V17 Y84 S01		
	66-100	215/45R17	K4h			
	66-100	225/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g			
	66-150	205/50R17	K1a K1b K2b K4h K6g M+S			
	66-150	215/45R17	K4h M+S			
Kia ProCeed (III) CD e4*2007/46*1299*	66-150	225/45R17	K1a K1b K2b K4h K6g M+S	A12 A16 A19 A58 KOV NoP Y85 S03		
	88-118	225/45R17				
	Kia Soul (I) AM e4*2001/116*0139*.. e4*2007/46*0133*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-103	205/50R17			A12 A16 A19 A58 V17 S01
		85-103	205/55R17		A01 G73	
		85-103	205/55R17		Z18	
85-103		215/50R17	A01 G73			
85-103		215/50R17	Z18			
85-103		225/45R17				
Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	85-103	235/45R17	A01 G73	A16 A19 A58 KOV V17 S03		
	85-103	235/45R17	Z18			
	91-113	205/55R17	A90			
	91-113	215/50R17	A12			
	91-113	215/55R17	A01 A12 G16			
	91-113	215/55R17	A12 Z17 Z18			
	91-113	225/50R17	A01 A12 K6w K8e			
Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	91-113	235/45R17	A12	A16 A19 A58 KOV V17 S03		
	91-113	235/50R17	A01 A12 G16 K2b K6w K8e			
	91-113	245/45R17	A01 A12 K2b K6w K8e			
	91-113	205/55R17	A90			
	91-113	215/50R17	A01 A12 K1a K2b			
	91-113	215/55R17	A01 A12 G16 K1a K2b			
	91-113	225/50R17	A01 A12 K1c K2b K8e			
Kia Soul EV (II) PSEV e9*2007/46*6160*.. (27 - 30 kWh-Batterie) - ohne Radhaus- Verbreiterungen	91-113	235/45R17	A01 A12 K1a K2b	A16 A19 A58 KOV S03		
	91-113	235/50R17	A01 A12 G16 K1c K2c K8e			
	91-113	245/45R17	A01 A12 K1c K2c K8e			
	24-27	205/55R17	A90			
24-27	215/50R17	A01 A12 K1a K2b				

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Sportage (IV) QL e11*2007/46*3139*.. e5*2007/46*1080*.. - incl. Facelift 2018	114-136	225/55R17	A90	A16 A19 A57 S03
	114-136	225/60R17	A90	
	114-136	235/55R17	A12	
	114-136	235/60R17	A12	
Kia Sportage (IV) QLE, QLE-KMD e11*2007/46*3144*.. e13*2007/46*1971*.. e5*2007/46*1081*.. - incl. Facelift 2018	85-136	215/60R17	A91 R37	A16 A19 A57 S03
	85-136	215/65R17	A12 R37	
	85-136	225/55R17	A90	
	85-136	225/60R17	A90	
	85-136	235/55R17	A12	
	85-136	235/60R17	A12	
Kia Sportage (V) NQ5e e4*2018/858*00079*..	85-132	215/65R17	A91	A16 A19 A57 NoE NoP Z17 S03
	85-132	225/60R17	A12	
	85-132	235/60R17	A12	
	85-132	245/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	85-132	255/55R17	A01 A12 K1c K2c	
Kia Venga YN, -/S, -/G e4*2007/46* 0130*,0131*, 0261*,0262*.. e50*2007/46*0052*.. - incl. Facelift 2015	55-94	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A16 A19 A58 Flh V17 S01
	55-94	215/45R17		
	55-94	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Mazda 3 (I) BK e1*2001/116*0234*..	191	205/50R17	A01 K1a K1b K46 M+S	A12 A16 A19 B02 Flh Lim V17 S01
	191	215/45R17	M+S	
	62-110	205/50R17	A01 K1a K1b K46	
	62-110	215/45R17		
	62-110	225/45R17	A01 K42 K46 R03	
Mazda 3 (II) BL e11*2001/116* 0262*00-09 (FIN: -JMZBL...)	191	205/50R17	A01 K1a K1b K6b M+S	A12 A16 A19 Flh Sth V17 S01
	191	215/45R17	M+S	
	191	225/45R17	A01 K1a K1b K6b M+S	
	77-136	205/50R17	A01 K1a K1b K6b	
	77-136	215/45R17	T87 T88 T91	
	77-136	225/45R17	A01 K1a K1b K6b	
Mazda 3 (III) BL e11*2001/116* 0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -.MZBM...) - incl. Facelift 2017 (FIN: -.MZBN...)	74-121	205/50R17		A12 A16 A19 A58 Flh Lim V17 S02
	74-121	205/55R17		
	74-121	215/50R17	A01 K6e	
	74-121	225/45R17		
	74-121	225/50R17	A01 K6e	
	74-121	235/45R17	A01 K6e	
Mazda 5 (I) CR1 e13*2001/116*0156*.	81-107	205/50R17	K1a K42 T93	A01 A12 A16 A19 B02 V17 S01
	81-107	215/45R17	K42 T91	
	81-107	225/45R17	K42 R03 T90	
Mazda 5 (II) CW, CWE e1*2007/46*0433*.. e13*2007/46*1731*00	85,106,110	205/50R17	K4h K6f K6g T93	A01 A12 A16 A19 A58 S01
	85,106,110	215/45R17	K6f T91	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 6 (I) GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*..; e11*2001/116*0203*.	119-122	205/50R17	A01 A12 K42 M+S	A16 A19 Car Flh Lim V00 V17 S01
	88-108	205/50R17	A01 A12 K42 R37	
	88-122	215/45R17	A33 T87 T88 T91	
	88-122	225/45R17	A01 A12 K42	
	88-122	235/40R17	A01 A12 K1c K2b K42 R70	
	88-191	215/45R17	A33 M+S T87 T88 T91	
Mazda 6 (II) GH e1*2001/116* 0448*00-13	88-136	205/50R17	K1a R37 T89 T93	A01 A12 A16 A19 A58 Car Flh Lim V17 S01
	88-136	205/55R17	K1a K42 R37	
	88-136	215/50R17	K1a K1b K2b K42	
	88-136	215/55R17	G03 K1a K1b K2b K42	
	88-136	225/45R17	K1a	
	88-136	225/50R17	K1c K2b K42	
	88-136	235/45R17	K1a K1b K2b K42	
Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 u. 2018	107-141	215/55R17	A39 M+S R37	A16 A19 A57 Car Lim V00 V17 S02
	107-141	215/60R17	A90 M+S R37	
	107-143	225/55R17	A90	
	107-143	245/50R17	A01 A12 K6e R03	
Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*..	77-115	215/55R17	A90	A16 A19 A57 Flh S02
Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*.. e1*2001/116* 0448*14-..	110-141	225/65R17	A13	A16 A19 S02
	110-141	235/60R17	A12	
	110-141	235/65R17	A12	
	110-141	255/55R17	A12	
Mazda CX-5 KF, KFE e13*2007/46*1803*.. e13*2007/46*1832*..	110-143	225/65R17		A12 A16 A19 A57 S04
	110-143	235/60R17		
	110-143	235/65R17		
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/65R17	A39 M+S	A16 A19 A57 S01
Mazda MX-5 (III) NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*..	93, 118	205/40R17	K1a	A01 A12 A16 A19 S01
	93, 118	205/45R17	K1a	
	93, 118	215/40R17	K1c K2b	
	93, 118	215/45R17	G01 K1c K2b	
Mazda RX-8 SE e11*2001/116*0199*.	141,151	225/50R17	A32	A16 A19 B03 S01
	141,151	235/45R17	A32	
	141-170	225/50R17	A32 M+S	
	141-170	235/45R17	A32 M+S	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgennenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

ASo Es sind nur spezielle Gewebesneeketten bzw. Textilsneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G80 Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4t An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung im Bereich des Tankeinfüllrohres auszuschneiden.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

- K6b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.
- K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 31. Januar 2024 in Lamsheim statt.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (19. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Januar 2024



Kocher

00421812.DOC

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C22
 Typ C22 757
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	47	660	2251

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET 47
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	120	-	Z62

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Subaru
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Subaru Crosstrek G6, G6-SS e13*2018/858*00666* .; e13*KS18/858*00022* ..	100	225/60R17	K1c	A01 A12 A16 A19 A56 KMV MHy S01
	100	235/55R17	K1c	
	100	245/55R17	K1c K2b	
Subaru Forester S5 e13*2007/46*1998*..	110	225/60R17	A91	A16 A19 A56 Car S01
	110	235/55R17	A12	
	110	245/55R17	A12	
Subaru Levorg V1, V e1*2007/46*1203*03-..	110, 125	215/50R17	A12	A16 A19 A56 Car S01
	110, 125	225/45R17	A90	
	110, 125	225/50R17	A12	
	110, 125	235/45R17	A12	
	110, 125	245/45R17	A12	
Subaru Outback B6, B6GPL e1*2007/46*1320*..; e3*2007/46*0385*..	110, 129	225/60R17	A91	A16 A19 A56 Car S01
	110, 129	225/65R17	A91	
	110, 129	235/60R17	A91	
	110, 129	245/55R17	A01 A12 K1b	
	110, 129	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Subaru Outback B7 e13*2018/858* 00010*..	124	225/65R17	A91 M+S	A16 A19 A56 Car KMV S01
	124	235/60R17	A91 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Juli 2024 in Lamsheim statt.

Anlage 13 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

Prüfergebnis

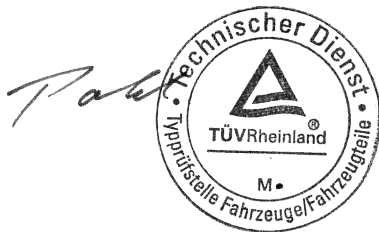
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2024



Pohl

00430594.DOC